

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

11. Jahrgang

13. Januar 2017

Nummer 02

Schüler entscheiden selbst über die Förderung von Jugend-Projekten

Eifrig wird im Großröhrsdorfer Ratssaal des Rathauses diskutiert, Für und Wider abgewogen und letztendlich über die Realisierung von zwei Jugend-Projekten abgestimmt. Am 20. Dezember waren es aber nicht die gewählten Stadträte, die sich hier monatlich zu ihren Sitzungen treffen, sondern 20 Schüler aus den 9. Klassen des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums, welche im Rahmen eines Projekttages „Stadtrat für einen Tag“ sich selbst in Demokratie und Politik erprobten.



Das Planspiel ist zugleich Teil eines Jugendprojektes, das in Großröhrsdorf läuft – eine Demokratie- und Beteiligungswerkstatt mit dem Namen

„Ratio“. Bereits im Sommer machten sich dabei die Jugendarbeiter in Großröhrsdorf gemeinsam mit jungen Leuten auf die Spurensuche nach den Wünschen und Vorstellungen für ihre Stadt.

Über zwei konkrete Projekte, an denen Großröhrsdorfer Jugendliche in Arbeitsgruppen in den vergangenen Wochen tüftelten, beriet jetzt der Jugendstadtrat. Die Stadt stellt 1000 Euro zur Verfügung, die die Schüler zu vergeben hatten. Vor der Rats-Diskussion hatte der Jugendrat Gelegenheit, sich mit Bürgermeisterin Kerstin Ternes und Stadträten über die Lokalpolitik und wie sie läuft auszutauschen.

Ein Projekt, über das es zu beraten galt, beinhaltet die Trendsportart „Parkour“. Die ist vor allem in größeren Städten populär. Es ist eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A zu Punkt B zu gelangen, über Hindernisse wie Geländer oder Mauern, Zäune und vieles mehr. Der Sportler muss balancieren, es gibt bestimmte Elemente wie Sprünge, Drehungen und Landungen zum Beispiel. In der Praxis, gerade in einer Kleinstadt, ist das durchaus problematisch. Aber die jungen Leute würden sich eben gern üben. Konkrete Ideen zum Standort und dem Trainings-Element gibt es bereits. Es soll auf dem großen Spielplatz neben der Oberschule entstehen. Geplant ist eine Art Klettergerüst mit Stangen, die unterschiedliche Möglichkeiten bieten, sich auszuprobieren. Es sind vor allem die Zwölf- bis 14-Jährigen, die sich auf dem „Parkour“ austoben wollen.

Als zweites Projekt hatte sich der Wunsch der jungen Leute nach einem Treff herauskristallisiert. Die Stadt stellt dafür einen Raum in der städtischen Jahnturnhalle zur Verfügung. (→ Seite 7)

Parken auf öffentlichen Straßen in der kalten Jahreszeit

Achten Sie als Verkehrsteilnehmer bei winterlichen Verhältnissen bitte auf vorsichtige Fahrweise und eine entsprechende Winterbereifung Ihres Fahrzeuges. Damit Sie den gemeindlichen bzw. gemeindlich beauftragten Winterdienstfahrzeugen und Räumdiensten deren ohnehin schwierige Arbeit nicht unnötig erschweren, möchten wir Sie um Beachtung folgender Hinweise bitten:

Parken Sie Ihr Fahrzeug möglichst nicht auf öffentlichen Straßen bzw. nur auf einer Straßenseite, denn die Räum- und Streufahrzeuge benötigen eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3 Metern.

Parkende Fahrzeuge sind ein Problem, welche das Räumen einer Straße oft nicht möglich machen. Das Winterdienstfahrzeug ist aufgrund der Umrüstung mit dem Schneepflug nicht mit dem sonstigen Unimog bzw. Fahrzeug zu vergleichen. Die Fahrbahnen sind zusätzlich meist von beiden Seiten her durch Schneemassen eingeschränkt und ein Manövrieren des Winterdienstfahrzeuges mit Pflug ist weitaus schwieriger als sonst. Parkende Fahrzeuge behindern somit immer den Winterdienst. Einerseits sind diese Stellen vom Räumen bzw. Streuen ausgenommen, andererseits behindern im Einzelfall parkende Fahrzeuge das Räumen und Streuen der gesamten Straße.

Ist ein Räumen trotz parkender Fahrzeuge möglich, so muss der Eigen-

tümer des parkenden Fahrzeuges davon ausgehen, dass sein Fahrzeug nach dem Vorbeifahren des Räumfahrzeuges von Schneemassen eingebaut ist. Sie sollten also speziell im Winter darauf achten, ihr Fahrzeug im Grundstück abzustellen, so dass sowohl der Schneepflug als auch der Schulbus ungehindert die Straße befahren können.



Ist ein Abstellen der Fahrzeuge auf der Straße unumgänglich, so werden die Eigentümer in einem Straßenzug gebeten, sich auf eine „Parkseite“ zu einigen.

Gewerbeverein
Rödertal & Umgebung e.V.



Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. und die Stadtverwaltung Großröhrsdorf laden alle interessierten Bürger herzlich ein zum

Neujahrsempfang



am Dienstag, dem 17.01., um 19.30 Uhr in die Festhalle am Rödertalstadion (Am Festplatz 1) in Großröhrsdorf.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 bis 13.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 13.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

14.01.	Elefanten Apo.	Altstadt Radeberg Röderstraße 1	03528-447811
15.01.	Robert-Koch-Apo.	Pulsnitz Robert-Koch-Straße 3	035955-45268
16.01.	Linden-Apo.	Langebrück Liegauer Straße 6	035201-70011
17.01.	Heide-Apo.	Radeberg Schiller-Straße 95a	03528-442770
18.01.	Mohren-Apo.	Radeberg Hauptstraße 4	03528-445835
19.01.	Löwen-Apo.	Radeberg Badstraße 17	03528-442228
20.01.	Elefanten Apo.	Großröhrsdorf Mülhstraße 1	035952-58915

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

14.01.	9 - 11 Uhr	Herr DS Remus	035952-56141
15.01.	9 - 11 Uhr	Krohnenbergstraße 4, OT Hauswalde	

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa - So ganztägig,
 nur nach telefon. Anmeldung!

13.01. - 20.01. Frau DVM Tomeit, Wallroda,
 Tel.: 035200/24135 oder 0171/5776377

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf **zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt**. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.
 Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Kerstin Termes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): **Freitag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Montag der Erscheinungswoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung der Stadt Großröhrsdorf

- Am **29. Januar 2017** findet die **Ergänzungswahl des Ortschaftsrates** in der **Ortschaft Kleinröhrsdorf** statt.
 Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
- Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk, Wahlraum ist die **Kindertagesstätte Kleinröhrsdorf, Großröhrsdorfer Straße 15a, 01900 Großröhrsdorf, OT Kleinröhrsdorf**.
 In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum **08.01.2017** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann⁷⁾.
- Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
 - Der Stimmzettel für die **Ergänzungswahl des Ortschaftsrates** ist von **weißer Farbe**.
 - Der Stimmzettel wird im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
- Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.
 Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer
 - die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge ⁸⁾ unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
 - die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge. ^{10), 11)}
- Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.
 Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).
 Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.
- Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden¹⁶⁾. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
- Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises ¹⁷⁾ / Wahlgebietes ¹⁸⁾ in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.
- Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzendem des Gemeindevahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
 Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Öffentliche Bekanntmachungen

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Großröhrsdorf, den 06.01.2017


Ternes
Bürgermeisterin



- 1) Auf Wahlart abstimmen.
- 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
- 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 4) Die Gemeinde kann hier gemäß § 25 Abs. 1 Satz 4 KomWO in geeigneter Weise mitteilen, welche Wahlräume barrierefrei zugänglich sind.
- 5) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 6) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.
- 7) Gemäß § 28 Abs. 1 KomWO kann anstelle der Aufzählung der Wahlbezirke mit ihrer Abgrenzung und ihren Wahlräumen auf die Angaben in der Wahlbenachrichtigung verwiesen werden.
- 8) Sofern in einem Wahlkreis mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind.
- 9) Gemäß § 26 Abs. 2 Satz 2 KomWO kann bei Gemeinderatswahlen und Ortschaftsratswahlen die Angabe der Anschrift (Hauptwohnung) unterbleiben.
- 10) Sofern in einen Wahlkreis nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung, die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) 9) seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge sowie drei freie Zeilen.
- 11) Sofern in einem Wahlkreis kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel drei freie Zeilen.
- 12) Sofern mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden sind.
- 13) Sofern nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.
- 14) Sofern kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel eine freie Zeile.
- 15) Sofern nur ein oder kein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO/§ 45 SächsLR) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.
- 16) Bei der Bürger-/Oberbürgermeisterwahl oder Landratswahl wird die Wahlbenachrichtigung wegen eines etwaigen zweiten Wahlgangs nicht abgegeben.
- 17) Falls nur eine Kommunalwahl stattfindet.
- 18) Falls mehrere Kommunalwahlen gleichzeitig durchzuführen sind (§ 12 Abs. 4 KomWO).

Stadtnachrichten

Informationen zu einer Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf findet am

**Montag, dem 23.01.2017, um 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15**

statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Kandidaten für die Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat
2. Informationen
3. Anfragen Ortschaftsräte
4. Bürgeranfragen

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Heidrun Helaß
Ortsvorsteherin Kleinröhrsdorf

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste öffentliche Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am **Montag, dem 23.01.2017, 17.30-18.30 Uhr** im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15, in Kleinröhrsdorf statt.

Helaß
Ortsvorsteherin Kleinröhrsdorf

Neubeschriftung der Ortseingangsschilder in den Ortsteilen Bretinig und Hauswalde

Durch die Eingliederung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde in die Stadt Großröhrsdorf ist es notwendig, die Ortseingangsschilder an den neuen Ortsteilen Bretinig und Hauswalde auszutauschen.

Laut Aussage Straßenmeisterei soll die Neubeschriftung in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Mitte Februar erfolgen.

Stadtnachrichten

Information für Betreiber von biologischen Kleinkläranlagen

Wir möchten Sie hiermit an die notwendige Abgabe der Wartungsprotokolle für das Jahr 2016 erinnern. Wer dies noch nicht erledigt hat, kann die Protokolle bis spätestens Ende Januar 2017 bei der Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 oder der Außenstelle Bretinig der Stadtverwaltung, Am Klinkenplatz 9 abgeben.

Bauverwaltung

Attraktives Baugrundstück an der Brauereistraße

Grundstück:

Das Grundstück hat eine Größe von ca. 690 m² und wird vermessen verkauft. Noch ausstehende Erschließungsarbeiten werden im Frühjahr 2017 abgeschlossen.



Lage:

Die Wohnbauparzelle befindet sich in zentraler, aber ruhiger Lage in Großröhrsdorf. Bis 2015 wurde die Fläche als Kleingartenanlage genutzt. Richtung Süden grenzt die verbleibende Kleingartenanlage an und man hat einen schönen Blick ins Rödertal. Der Bahnhof, die Schulen, Freizeiteinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und verschiedene Ärzte sind zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar.



Bebauung:

Der B-Plan ist offen gestaltet. Von Bungalow bis Stadtvilla, von Pultdach bis Satteldach ist hier alles möglich. Die Bebauung ist auf 2 Vollgeschosse begrenzt. Ein Bodengutachten liegt vor und kann eingesehen werden.

Kaufpreis:

Der Verkauf erfolgt gegen Gebot bis zum 20.01.2017, 12:00 Uhr. Das Mindestgebot liegt bei 49.500,00 €. **Detaillierte Informationen zum Onlinebieterverfahren, Gebotsfristen und zum aktuellen Höchstgebot finden Sie auf <http://www.grossroehrsdorf.de>** (Rubrik „Leben & Wohnen“ → „Wohnen“ → „Onlinebieterverfahren“)

HINWEIS: Bei dem öffentlichen Anbieten von Grundstücken durch die Stadt Großröhrsdorf handelt es sich um kein Verfahren nach VOB/VOL und somit um kein förmliches Ausschreibungsverfahren. Das Grundstücksangebot stellt lediglich eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten dar. Die Entscheidung der Stadt Großröhrsdorf, ob, wann, an wen und zu welchen Konditionen verkauft wird, ist frei bleibend. Mit der Versendung des Exposés ist kein Maklerauftrag verbunden.

Stadtnachrichten

Kaufgebote sind schriftlich an die Stadt Grobbröhrsdorf; Wirtschaftsförderung/Liegenschaften, Rathausplatz 1, 01900 Grobbröhrsdorf; per Fax: 035952/283-51 oder per E-Mail an: wirtschaftsforderung@grossroehrsdorf.de zu richten. Die eingehenden Gebote werden zur Information der anderen Bieter anonymisiert auf der Website der Stadt Grobbröhrsdorf veröffentlicht. Das abgegebene Gebot muss das aktuelle Höchstgebot um mindestens 500 € überbieten. Nach Eingang eines Angebots erfolgt in der Regel eine Aktualisierung des momentan höchsten Kaufpreises spätestens am nächsten Werktag bis 10 Uhr.

Als Ansprechpartner steht die Wirtschaftsförderung - Herr André Riffel, Rathausplatz 1, 01900 Grobbröhrsdorf, Tel.: 035952 / 283 - 28, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de, zur Verfügung. Für Fragen bautechnischer Natur sowie Klärungsbedarf im Zusammenhang mit dem Flächennutzungsplan ist die Bauverwaltung unter der Rufnummer +49 (0) 35952/ 282 60 zu erreichen.

Wohneigentum lohnt sich!

Die Stadt Grobbröhrsdorf bietet zwei Eigentumswohnungen vorzugsweise im Paket zum Verkauf an:

Objekt 1

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 17, 01900 Grobbröhrsdorf
Größe: 50,86 m²
Kaufpreis: gegen Gebot, mindestens 35.600 €

Objekt 2

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 19, 01900 Grobbröhrsdorf
Größe: 37,16 m²
Kaufpreis: gegen Gebot, mindestens 26.000 €

Nähere Informationen sowie die Kurzbeschreibung der Objekte finden Sie unter www.grossroehrsdorf.de, Rubrik „Leben & Wohnen“. Kaufgebote sind schriftlich an die Stadt Grobbröhrsdorf, Wirtschaftsförderung/Liegenschaften, Rathausplatz 1, 01900 Grobbröhrsdorf zu richten. Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Riffel, (Telefon +49 (0) 35952/ 283 28); E-Mail: wirtschaftsfoerderung@grossroehrsdorf.de, Rathausplatz 1, 01900 Grobbröhrsdorf gern zur Verfügung.



Fördergelder für Projekte im ländlichen Raum

Die Region Westlausitz startet mit zwei Projektaufufen ins neue Jahr. Auch im Jahr 2017 stellt die Region Westlausitz über das europäische Programm LEADER wieder Fördergelder für Projekte im ländlichen Raum zur Verfügung. Insgesamt zwei Projektaufufe starten am 09.01.2017. Bis Ende März bzw. Ende Juni 2017 können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen, Kommunen Projektvorschläge beim Regionalmanagement einreichen und sich für eine finanzielle Unterstützung ihres Vorhabens aus LEADER-Mitteln bewerben.

Inhalt des ersten Aufrufs, der bis zum 31.03.2017 läuft, sind die Themen soziale, technische und soziokulturelle Infrastruktur, Hochwasserschutz, Gewässerunterhaltung und ökologische Flächenbewirtschaftung.

Der zweite Aufruf läuft bis zum 30.06.2017 und umfasst die Themen Bildung, regionale Wertschöpfungsketten, Vermarktung regionaler Produkte, alternative und innovative Mobilität sowie Unterstützung von Nachwuchsförderung und ehrenamtlicher Tätigkeit.

Ausführliche Informationen zu den Projektaufufen finden sich auf der Westlausitz-Homepage (www.region-westlausitz.de) unter der Rubrik Förderung/Antragstellung. Bei Beratungsbedarf und Fragen zu den aufgerufenen Maßnahmenbereichen steht das Regionalmanagement (Telefon 03528-41961046, regionalmanagement@pb-schubert.de) jederzeit gern zur Verfügung.

Nach Ablauf der Aufrufe werden durch den Koordinierungskreis, das Entscheidungsgremium der Region, die Projekte bewertet und entsprechend für eine Förderung ausgewählt.

Welche Kommunen gehören zur Westlausitz?

Zur LEADER-Region Westlausitz gehören die zwölf Städte und Gemeinden: Arnsdorf, Bischofswerda, Elstra, Frankenthal, Großharthau, Grobbröhrsdorf, Lichtenberg, Ohorn, Pulsnitz, Rammenau, Steina und Wachau. In den Städten Bischofswerda, Grobbröhrsdorf und Pulsnitz sind investive Maßnahmen nur in den ländlich geprägten Ortsteilen för-

Stadtnachrichten



derfähig.

Unsere Ehe – Duell oder Duett?

Abend für Ehepaare am 4. Februar in Grobbröhrsdorf

Bereits zum fünften Mal organisiert das Ehepaar Ursula und Thomas Drossel mit weiteren Ehepaaren aus dem Rödertal einen heiteren, besinnlichen und informativen Abend für Ehepaare. In diesem Jahr steht der Treff am 4. Februar unter dem Thema „Unsere Ehe – Duell oder Duett?“.

Wir begegnen dieser Frage in unserem Alltag immer wieder, denn Konflikte gehören zum Leben. Trotz unserer Unterschiedlichkeit und anderer Herausforderungen möchten wir unsere Ehe als Duett erleben. Ziel ist es, die Duelle so auszutragen, dass die Beziehung dadurch gestärkt wird und nicht daran zerbricht. Gut bewältigte Konflikte bilden wichtige Ressourcen in einer Partnerschaft.

Dabei ist das bewusste Benennen und Annehmen konkreter (Dauer-) Konflikte in der Beziehung eine wichtige Voraussetzung. Die Suche nach konstruktiven Lösungen für Konfliktsituationen sollte ein Anliegen beider Partner sein.

Das Ziel der Gespräche als Ehepartner ist die Entwicklung eines neuen Lebensstils zur Vermeidung zerstörerischer Beziehungskreisläufe.

In einer entspannten Umgebung, bei einem Glas Wein und gutem Essen lässt es sich gut miteinander reden. Daher laden die Organisatoren der Veranstaltung alle interessierten Ehepaare am 4. Februar recht herzlich in den Bierkeller des Grobbröhrsdorfer Ratskellers ein, Beginn ist 19.00 Uhr. Die Besucher erwartet ein geselliger Abend mit Livemusik, gutem Essen und Zeit für Gespräche rund um das Thema Ehe – ob heiter, ermutigend oder auch nachdenklich.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität und zur besseren Planung ist eine Reservierung für den Abend erforderlich. Interessenten melden sich bitte bis 01.02.2017 bei Anja Kurze in der Stadtverwaltung Grobbröhrsdorf unter Tel.: 035952-28340 oder per E-Mail an anja.kurze@grossroehrsdorf.de / Stichwort „Eheabend“ an.



Die Steirische Harmonika bei uns im Rödertal!

Eine Einmaligkeit in unserer Region mit schon vielen Anhängern und Freunden

Am 22.12.2016 trafen sich die Schüler der Steirischen Harmonika und ihr Lehrer zum Jahresabschluss-Vorspielabend. 18 Musikanten waren gekommen, um ihre Freude, die sie mit diesem Instrument haben, dem Zuhörer nahe zu bringen.

Ob schon länger dabei, oder erst vor kurzem eingestiegen, jeder konnte sein Gelerntes zum Besten geben.

Die Begeisterung für die Steirische Harmonika wird hier in unserer Region immer größer. Auch wenn die Steirische Harmonika kein typisch sächsisches Instrument ist, erobert sie die Herzen der Menschen hier



vor Ort.

Ein großer Vorteil ist, dass sie ohne musikalische Vorkenntnisse und von jedem, der es will, erlernt werden kann.

Ein besonderer Hörgenuss war das Zusammenspiel der Steirischen Harmonika mit Mandoline und Gitarre.

Der Abend hat uns wieder deutlich gezeigt: „Es gibt keine unmusikalischen Menschen“. Ein Leitsatz von Prof. Florian Michlbauer.

Stadtnachrichten

Alfred Lorek, Musikschule Lorek Großröhrsdorf
Seniorentreff Bretnig

Frau Berthold von der Elefanten-Apotheke war am 5. Januar bei uns zu Gast. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr für ihren gesundheitlichen Vortrag und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

R.W.



Verkehrsteilnehmerschulung in Großröhrsdorf

Die nächste Verkehrsteilnehmer-Schulung findet am **Dienstag, dem 17. Januar, um 19.00 Uhr im Vereinsraum der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf** statt.

Senioren-Geburtstage



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Brunhilde Reppe	am	16.01.	zum	90. Geburtstag
Frau Lina Riedel	am	17.01.	zum	80. Geburtstag
Frau Birgit Oswald	am	17.01.	zum	70. Geburtstag
Frau Margret Schulze	am	18.01.	zum	75. Geburtstag
Herrn Max Steglich	am	19.01.	zum	80. Geburtstag
Herrn Rainer Schulze	am	19.01.	zum	75. Geburtstag
Frau Ilse Lauermann	am	20.01.	zum	90. Geburtstag
Herrn Karl Hübner	am	20.01.	zum	95. Geburtstag
Frau Elfriede Bauer	am	21.01.	zum	80. Geburtstag
Frau Elfriede Gebauer	am	22.01.	zum	95. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



Der Förderverein Kleinröhrsdorf e.V. Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Der Förderverein Kleinröhrsdorf lädt ein zum Weihnachtsbaumverbrennen

**am Sonntag, dem 15. Januar 2017 ab 16:00 Uhr
auf der Festwiese am Pavillon.**

Sie können Ihren Baum bei uns entsorgen, wir können ein gemütliches Lagerfeuer machen. Jeder Weihnachtsbaum, natürlich abgeputzt, führt zu einem Rabatt von 0,50 € beim Kauf von Glühwein, Kinderpunsch, Bier oder Bratwurst mit Brötchen. Es gibt aber auch Wiener Würstchen oder Bräuse für die Kinder.

Bei Wetterverhältnissen, die kein Verbrennen der Bäume erlauben, werden die Bäume trotzdem entgegengenommen, und es wird Glühwein ausgeschenkt.

Der Förderverein Kleinröhrsdorf e.V.



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V. Einladung zum öffentlichen Lichtbildervortrag „Mit dem Rennrad in die Berge“

Fritz Scholz berichtet über einige der größten und begehrtesten Eintages-Radrennen der Alpen, wie z. B. vom Engadiner Radmarathon, dem Ötztaler Radmarathon und dem Dreiländergiro. Dabei lernt man eine ganze Reihe der schönsten und schwersten Pässe der Hochalpen kennen.

Vereine und Verbände

Darunter sind so berühmte Namen wie Alpulapass, Timmels- u. Stifserjoch oder die einzige noch gepflasterte „Tremola“-Passestraße am Sankt Gotthard. Viele Aufnahmen entstanden während der rasanten Fahrt und so wird sich mancher Betrachter wie mitten im Renngeschehen fühlen können.

Zeit: Montag 16. Jan., 19:30Uhr

Ort: Hotel „Zur Klinke“ im Clubraum,
Bretnig, Am Klinkenplatz 10a

Bürgerinitiative Kirchberg/Kleinröhrsdorf ohne Windkraftwerksgiganten (Kleinröhrsdorf und Randsiedlung Radeberg)

Auch 2017 sind unsere Aktivitäten gegen das Windfeld Kleinröhrsdorf weiter nötig.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Mitstreiter und Sponsoren –
unser Jahresrück- und -ausblick!

Nach mehreren Demos gegen die geplanten Windkraftgiganten auf dem Kirchberg Kleinröhrsdorf im Jahr 2016 mit ca. 165 Teilnehmern haben wir beim Landratsamt und der Landesregierung zu unseren Protestbriefen nachgefragt. Es folgten die erwarteten nichtssagenden Antworten unserer Administrative.

Erfreulich ist, dass der Stadtrat Großröhrsdorf in unserem Sinne reagiert hat und die Erarbeitung eines Bebauungsplanes für das Windfeld Kleinröhrsdorf mit der Festschreibung einer Veränderungssperre beschlossen hat. Die Sächsische Zeitung titelte sinngemäß: „Das Windfeld ist eingefroren“. Unsere Landesregierung reagierte allerdings genau in die andere Richtung mit Abschaffung der 10H-Regelung (Mindestabstand von Wohngebieten 10fache Höhe des Windrades) und beschloss die 5H-Regelung.

Am 22.06.2016 beteiligten wir uns zahlreich an einer Demo des Bundesverbandes Landschaftsschutz vor dem Landtag, auf welcher der Politik noch einmal die Forderung nach Durchsetzung der 10H-Regelung deutlich gemacht wurde. Unterstützt wird diese Forderung auch von der FDP. Noch ist es nicht geschafft, die Betreiber der Windkraftanlagen wittern neue Profitmöglichkeiten!

Wir wollen den Lärmschutz prüfen lassen und werden 2017 mit geeigneten Protesten auf die Problematik aufmerksam machen.

Am 30.01.2017 führt der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal im Deutschen Hygiene-Museum in Dresden eine Tagung zum Thema „Windkraft und Gesundheit“ durch. Interessenten können sich dort anmelden. Infos erhalten sie über bekannte Kontaktpersonen oder www.sachsen-gegenwind.de.

Für das Jahr 2017 übermitteln wir allen Bürgern und Unterstützern unsere besten Wünsche.

Redaktionsgruppe Kleinröhrsdorf und Randsiedlung Radeberg



Wanderverein Großröhrsdorf e. V. Anwandern 2017 - Durch die Landwehr nach Radeberg am 22.01.17

Die Mitglieder des Wanderverein Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonntag, dem 22.01.17, um 9:30 Uhr vor dem Bahnhof in Großröhrsdorf. Um 9:34 Uhr erwarten wir die Wanderfreunde aus der Radeberger Richtung zum Start in unsere Winterwanderung. Diese führt uns am Rande von Großröhrsdorf entlang über den Langen Flügel zum Spitzberg. Durch die Landwehr am Silberberg vorbei geht es nach Lotzdorf.

In der Radeberger Gaststätte „Lindenhof“ werden wir nach ca. 13 km etwa 13:00 Uhr unser Mittagessen einnehmen. Die Rückreise bzw. Rückwanderung nach Großröhrsdorf erfolgt je nach Kondition der Wanderfreunde mit dem Zug (15 km) oder zu Fuß (23 km).

Die Anmeldung zur Teilnahme und die Auswahl der Essenbestellung bitte bis Freitag, den 20.01.17, um 18:00 Uhr in der Buchhandlung Zöllner abgeben.

Auf ein schneereiches und schönes Wanderwetter hofft euer Wanderleiter.

Rolf Poitzsch

Vereine und Verbände



HC Rödertal - Die Rödertalbiene

Ansetzungen Heimspiele Januar 2017

Samstag 14.01.

16:00 Uhr C1-Jugend Sachsenliga VfL Meißen
19:00 Uhr F1-Frauen 2. Bundesliga TG Nürtingen

www.roedertalbiene.de



Der SC 1911 sagt Danke!

Auch im zu Ende gegangenen Jahr war der SC 1911 Großröhrsdorf e.V. auf dem Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Verkaufsstand vertreten.

Neben diversen Getränken und Speisen, wurden auch wieder Fanartikel des Vereins angeboten.

Viele Besucher des Weihnachtsmarktes nutzten die Gelegenheit, sich an unserem Stand, bei einem Glühwein oder einem anderen Getränk, über das Vereinsleben des SC 1911 Großröhrsdorf e.V. zu informieren.

Bei der Gestaltung des Vereinsstandes unterstützten uns auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Vereinssponsoren. Auf diesem Wege bedanken wir uns hiermit recht herzlich bei der Bäckerei Lutz Petzold, der Tiefkühlkost Hauswalde, dem Sport-Eck Uhlmann und vor allem bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf für ihr freundliches Engagement für unseren Verein.

Unser besonderer Dank gilt auch allen Vereinsmitgliedern, welche den Stand über das gesamte Wochenende hinweg betreuten und gestalteten.

Der Vereinsvorstand

SC 1911: Fußball-Rückblick:

Die C-Junioren gewinnen den 3. Großröhrsdorfer Hallencup!



Vorschau

Sa., 14.01.

09:00 C-Junioren

Hallenkreismeisterschaft Endrunde in der Gymnasiumhalle Melanchthonstraße Großröhrsdorf gespielt wird nach Futsal-Regeln

09:00 2. E-Junioren

Turnier in Radeberg

14:00 1. E-Junioren

Hallenkreismeisterschaft Vorrunde

14:30 D-Junioren

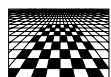
Turnier in Radeberg

So., 15.01.

09:00 2. F-Junioren

Turnier in Radeberg

13:00 Herren Freundschaftsspiel SC 1911 - SC Borea Dresden



SC 1911 - Schach

**Kreismeisterschaften der Jugend in Bautzen
Sara Sophie Thalheim siegt in der U14 w**

Traditionell fanden zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel die Kreismeisterschaften im Schach der Jugend des Landkreises Bautzen statt. Ausrichter war der SC Einheit Bautzen.

Für den SC 1911 Großröhrsdorf starteten am 28.12. in der AK U14 Sara Sophie Thalheim und Aaron Lieback, sowie Jonas Thalheim eine Altersklasse höher. Gespielt wurden diesmal 7 Runden ein gemischtes Turnier mit getrennter Wertung nach Altersklassen und Jungen / Mädchen. Vor-

Vereine und Verbände

jahresdoppelkreismeisterin Sara Sophie dominierte die Mädchenkonkurrenz und durfte damit den Wanderpokal ihrer Altersklasse wieder entgegennehmen.



v.l.n.r.: Aaron Lieback, Sara Sophie Thalheim und Jonas Thalheim (Foto: Sabine Thalheim)

Aaron spielte ein solides Turnier und war punktgleich mit dem Drittplatzierten, aber die schlechtere Feinwertung verdrängte ihn auf den undankbaren 4. Platz.

In der höchsten Spielklasse unter 16 Jahre belegte Jonas den 2. Platz. Geschlagen geben musste er sich nur Gino Rössel (FSV ASP Hoyerswerda), welcher im sächsischen Leistungskader trainiert und im letzten Jahr an den Jugendweltmeisterschaften teilgenommen hat.

Im Februar werden Sara Sophie und Jonas ihren Verein bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften in Sebnitz vertreten. Ebenfalls qualifiziert sind hierfür Magnus v. Breitenbunde und Adrian Simon vom SC 1911 Großröhrsdorf.

STH



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Gold, Silber, Bronze und weitere gute Platzierungen



Die Großröhrsdorfer Leichtathleten starteten bei den regionalen Hallenmeisterschaften am 07.01.2017 erfolgreich ins neue Jahr. Sechs Athleten/Innen maßen in 13 Disziplinen ihre Kräfte mit den Besten der anderen Vereine aus dem Regierungsbezirk Dresden. Durch die hohe Zahl an Teilnehmern (457) ergaben sich sehr große Starterfelder (z.B. 32 bei den 60-m Vorläufen sowie im Weitsprung der W13), was die Qualifikation fürs Finale (6 Plätze) oder den Endkampf (Weit: nur zwei statt drei Versuche) deutlich erschwerte. Umso bemerkenswerter sind die 5 Final- und Endkampfteilnahmen unserer Sportler.

Den Anfang machten Elsa Zaunick (W14) und Tim Wecke (M15) über die 60-m-Hürden, welche als Zeitendläufe ausgetragen wurden. Es galt also gleich die beste Leistung im eigenen Lauf abzurufen und dann abwarten, was die Zeit wert ist. Elsa nähert sich nach verletzungsbedingtem Trainingsrückstand allmählich ihrer Bestform. Dennoch gelang ihr ein solider Lauf (10,37 s), der am Ende mit der Bronzemedaille belohnt wurde. Die fehlende Schnelligkeit zwischen den Hürden muss im Training weiter aufgebaut werden. Tim (10,52 s) lief knapp an seiner Bestzeit vorbei und wurde Neunter.

Danach nutzte Till Boden (M10) den 50-m-Vorlauf (8,63 s), um sich auf die 800 m einzustimmen und seine Schnelligkeit weiter zu verbessern. Hier konnte er leider nicht an seine Bestzeit anknüpfen, wurde Dritter seines Laufes, was am Ende Platz 7 bedeutete.

Als nächstes gelang es Nina Luise Buttke (W13) mit 4,16 m im Vorkampf, sich den letzten Endkampfplatz im Weitsprung zu sichern. Hier steigerte sie sich auf 4,31 m, was am Ende leider den undankbaren vierten Platz ausmachte, es fehlte 1 cm zu Bronze. (Kopf hoch!) Davon angestachelt, gelang ihr mit persönlicher Bestzeit (8,72 s) der Sprung ins 60-m-Finale. Diese Zeit hätte zu Bronze gereicht. Leider konnte sie im Finale nicht noch einmal diese Leistung abrufen, belegte jedoch am Ende einen sehr guten fünften Platz. Weiter so!

Ebenfalls den Sprung ins Finale über 60 m schafften Elsa (8,87 s) sowie

Vereine und Verbände

Tim (8,22 s/PB) und Nils Boden (8,88 s/PB). Moritz Dangrieß (M14) scheiterte leider mit 8,86 s knapp an der Landesmeisterschaftsnorm, welche aber in der Freiluftsaison fallen sollte.

Im Finale der W14 konnte Elsa sich steigern und ersprintete in 8,65 s die Silbermedaille. Über die fehlenden 2 Hundertstel zu Gold sollte sie sich nicht grämen, sondern zuversichtlich den Blick Richtung Landesmeisterschaften richten. Zwei Starts, zwei Medaillen, super Kampfgeist! Die Sprintdisziplinen endeten mit zwei sehr guten 4. Plätzen in den 60-m Finals für Nils (8,91 s) und Tim (8,20 s). Letzterer konnte seine Bestzeit noch einmal um zwei Hundertstel steigern. Klasse Jungs!

Den Punkt aufs i am Ende eines langen und anstrengenden Wettkampftages setzte Nils mit dem Gewinn der Goldmedaille über 800 m (in 2:33,70 min; Steigerung seiner Bestzeit um über 5 s!). Nach einem couragierten Lauf, von Beginn an in Führung liegend, rettete er letztendlich einen knappen Vorsprung über die Ziellinie. Super!

Mit diesen Erfolgen im Rücken können sich Elsa, Nina und Nils auf die Landesmeisterschaften im Mehrkampf freuen und gut gerüstet den Wettstreit mit den Besten aus ganz Sachsen annehmen.

Allen Athleten/Innen ein Kompliment für ihre Einsatzbereitschaft und viel Erfolg im Laufe der Saison. (M.E.)

Schüler entscheiden selbst ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Hier können die Mädchen und Jungen nach der Schule sich treffen, Quatschen, Spielen und vielleicht auch, um nebenan in der Turnhalle zu sporteln. So haben derzeit etwa acht Mädchen und Jungen zwischen neun und zwölf mit Hilfe der Eltern bereits begonnen, sich ihr Domizil einzurichten. Ein Tisch und ein Schrank stehen jetzt drin und ein Sofa, auf dem man nach der Schule auch mal gemütlich lümmeln kann. Das reicht aber noch nicht. Der Raum soll noch aufgemöbelt werden. Zum Beispiel mit Farbe. Denn die Uralt-Mustertapete trifft noch nicht so den Nerv der Mädchen und Jungen. Einen Tisch und Stühle brauchen sie noch, und Sitzsäcke stehen auf der Wunschliste.

Leicht machte sich der Jugend-Stadtrat seine Entscheidung zur Finanzierung der Vorhaben nicht und debattierte lang. Letztendlich entschied er sich demokratisch für eine Kompromisslösung. Laut Beschluss soll nun das „Parkour-Projekt“ mit 800 Euro und der Treff mit 200 Euro gefördert werden. Damit setzten sich die Argumente für eine stärkere Förderung des Sportgerätes durch: Der Spielplatz ist eben immer und für alle interessierten jungen Leute frei zugänglich. Der Kids Point ist derzeit einmal in der Woche geöffnet. Zudem liegt der Parkour-Sport im Trend. Dass der Treff ebenfalls eine wirklich gute Sache ist, da waren sich die Jugendräte einig. Die Mehrheit war aber zugleich der Meinung, der Treff könne mit einem kleineren Budget gestemmt werden. Hingegen sei bei dem Sportgerät nicht klar, ob 800 Euro überhaupt reichen.

Kirchliche Nachrichten

15. Januar – Zweiter Sonntag nach Epiphania

Hauswalde:	09.00	Gottesdienst
Großröhrsdorf:	10:00	Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche mit Kindergottesdienst
Bretnig:	10.30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Heiligem Abendmahl
Kleinröhrsdorf:	19:00	Abendgottesdienst

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 - Fax: 32230 - Mail: anzeiger@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.

Sonstiges

Neuseeland – von Aussteigern und Kiwis

Diese quicklebendige Reportage ist eine bildgewaltige Liebeserklärung an das „Land der langen weißen Wolke“, die mit viel Insiderwissen und einem guten Schuss Humor das „Feeling Neuseeland“ wie kein anderer Vortrag vermittelt.



Mittwoch, den 18.01., 20 Uhr, Festhalle Großröhrsdorf, Eintritt 12,90 €

www.expeditionwelt.de

Spendenpakete in Litauen angekommen

Am Mittwoch, den 07.12.16 wurde der Sattelzug beladen, der die gespendeten Pakete vom Rödertal – einschließlich Rammenau, Hauswalde und Pulsnitz – nach Litauen bringen sollte. Er startete um 10.30 Uhr vom Lager Steina und war am 09.12.16 in Kaunas in Litauen.

Wie man uns mitteilte, läuft bereits die Verteilung.

Da Litauen zur EU gehört, wurde uns ein Vorfahren bei dem Zollamt in Dresden erspart. Unser Lastzug wurde zur knappen Hälfte in Gera (Bundesland Thüringen) vorgeladen.

Wir luden Güter von Ostachsen:

2190 = 15 Paletten Kinderpakete

- 359 Bananenkartons mit Haushaltwäsche, Bekleidung, Spielsachen, Brillen, Kuscheltiere
- 10 Pakete Kosmetik
- 1 Nachtstuhl, 1 Rollstuhl, 3 paar Krücken (um diese Positionen wurde extra gebeten)

Wir im Rödertal erreichten eine Spitzenleistung von 135 Kinderpaketen und 95 Bananenkartons.

Welche Freude die Geschenke auslösen werden, können Sie auf einer DVD sehen, die im Frühjahr kostenlos angeboten wird.

Allen Spendern und Helfern spreche ich hiermit ein ganz herzliches Dankeschön aus.

Konrad Schäfer

Ein erfolgreiches Prellballjahr geht zu Ende!

Volleyball ist bekannt, vielleicht auch noch Faustball, aber was ist Prellball?

Wenn man Prellballer fragt so antworten diese: Prellball ist Reaktion, Ballbeherrschung, Power, Leidenschaft, Ausdauer, Teamgeist, Freunde und Fun. Prellball ist ein sogenanntes Rückschlagspiel und wird hauptsächlich in der Halle gespielt. Prellball entstand aus dem Turnen, als Turner den Ball zur Auflockerung der Übungsstunden benutzen.

Artverwandt sind Faustball oder Volleyball. Auch vor 1990 war es bei uns in der Umgebung üblich, dass hauptsächlich Turner Prellball spielten. So meldeten 1990 zum ersten Gesamtdeutschen Turnfest in Dortmund Sportfreunde aus Ohorn und Pulsnitz zum Prellball. Es spielten dort hauptsächlich westdeutsche Mannschaften mit strengeren Regeln. Beim Zusammentreffen mit Prellballern aus Wuppertal entstand eine lange Freundschaft.

Sonstiges

Nach dem Erlebnis formierte sich in Ohorn eine Frauen- und Männermannschaft, die seitdem jeden Freitag die Turnhalle besetzen. Seit diesen Anfängen mit 3 Turnieren im Jahr hat sich viel getan. Seit 2000 gibt es bei uns immer wieder Jungs und Mädels die Prellball spielen. Diese Jugend ist es, die uns am Leben erhält, da die Prellballer immer älter werden und nur wenig nachkommen. Wir sind stolz darauf, dass wir Spieler von 8 bis 70 Jahren haben. Aber die Jugend hat es auch nicht einfach, da sie sich nicht mit anderen Jugendlichen messen kann.

Bei den Hobbyturnieren, zu denen wir fahren, spielen nur Frauen- und Männermannschaften. Dieses Jahr nahmen wir an Hobbyturnieren in Torgau, Zella-Mehlis, Freiberg und in Schkeuditz teil. Wir reisten immer mit mindestens 3 Mannschaften an.

Unsere 1. Männermannschaft hatte ein sehr gutes Jahr und verbesserte sich bei jedem Turnier. Bei unseren Frauen war es eher wechselhaft. Dieses Jahr reichte es nur zu einem Turniersieg in Freiberg. Beim letzten Turnier in Schkeuditz gab unsere neuformierte Jugendmannschaft 11-14 Jahre (Edgar Schwarze, Florian Hartmann, Tom Uhma, Lucas Wilke) ihr Debüt.



Unsere erfolgreiche Jugendmannschaft (Robert Busch, Nick Hartmann, Fabian Wolf, Oskar Schwarze) spielten dieses Jahr erstmal als 2. Männermannschaft bei den Hobbyturnieren. Nach anfänglich starken Bedenken Anfang des Jahres schlugen sie sich sehr gut. Sie starteten bei der Süddeutschen Meisterschaft in Rieschweiler und erreichten den 3. Platz.

Somit waren sie auch in diesem Jahr zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Mit Zusatztraining und nach dem Turnier in Zella-Mehlis ging es

Sonstiges

Anfang April nach Waiblingen zur Meisterschaft. Es wurde der 4. Platz erkämpft. Eine starke Leistung! So sahen das auch die wenigen Fans, die mitgereist waren.

Beim Saisonabschluss zum Deutschlandpokal der Jugend in Kuttenholz bei Stade, bei dem die Jungs nun schon zum 3. Mal den Sächsischen Turnverband vertraten, wurde ein 5. Platz in der Altersklasse 11-14 Jahre erreicht. Außerdem konnten auch erstmals Domink Wolf und Steffen Weiß als Auswahlspieler Sachsens in der Altersklasse 15-18 Jahre starten, dank dreier Sportfreunde aus der Pfalz. Diese Spielgemeinschaft erkämpfte, ohne vorher miteinander gespielt zu haben, den 6. Platz von 9. Sachsen erreichte in der Länderwertung einen 7. Platz.

Zur großen Überraschung und Freude aller Ohorner wurde Oskar Schwarze als bester Spieler auf seiner Position von den Betreuern gewählt und ausgezeichnet. Als besonderer Höhepunkt wurden die Mannschaft um Kapitän Robert Busch als Jugendsportler des Jahres vom Kreissportbund Bautzen ausgezeichnet.

Wir haben zwar keinen regelmäßigen Ligaspielbetrieb, dennoch geht es zu Turnieren in den Norden, Süden und Westen von Deutschland. Vor allem die Jugendspieler sind mittlerweile Viel-km-Fahrer geworden. Da sind allein 2016 ca. 4.800 km zusammengekommen. Somit sind Auto(Mit)fahren und Übernachten in den Unterkünften (kann schon mal auf der Luftmatratze in einer Turnhalle sein) u. a. in Bremen oder Stuttgart ausgezeichnete teambildende Maßnahmen.

Besonders lobenswert ist die familiäre Atmosphäre der Prellballer. Da Prellball eine absolute Randsportart und nicht in Ansätzen so populär wie z. B. Fußball ist, gilt besonderer Dank den Sponsoren. Großes Dankeschön auch an die Trainer, Betreuer, Fahrer und fleißigen Helfer, die u. a. mehrtägige Turnierteilnahmen überhaupt erst möglich machen.

Für 2017 stehen erneut für die Jugendspieler die Teilnahme an der Süddeutschen Meisterschaft in Leutkirch (Baden-Württemberg), bei Qualifikation die Deutsche Meisterschaft in Wohnste (Niedersachsen), der Deutschlandpokal in Freiburg Herdern im Fokus. Außerdem freuen sich alle Prellballer wieder auf die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin in der ersten Juniwoche 2017.

Das größte Highlight für die Abteilung ist nun ebenfalls in Planung gegangen. Die Prellballer haben sich erstmals für die Austragung der Süddeutschen Meisterschaften der Jugend im März 2018 beworben! Dazu werden an die 100 Spieler aus der Pfalz, dem Saarland, aus Baden, Bayern und Schwaben erwartet.

Wer Lust und Spaß an Bewegung mit dem Ball hat, ist gern zum Training immer freitags ab 16:30 Uhr in die Turnhalle nach Ohorn eingeladen.

Mit Daten spielt man nicht ...

WEB-DESIGN

statisch
dynamisch (CMS)
mobile-friendly

WEB-SHOPS

Programmierung



Shopware
Certified Developer

Betrieb von Web-Shops

SOFTWARE

Vertrieb & Service
von Handwerkersoftware



TopKontor
Profi-Partner

WER WIR SIND

WAS WIR MACHEN

Michael Müller & Rathausstraße 8
Gerd Kunze GbR 01900 Großbröhnsdorf

Telefon (03 59 52) 3 22 29

info@mukxx.de

Fax (03 59 52) 3 22 30

info@muk-werbung.de

www.mukxx.de

www.muk-werbung.de

PUSTEBLUME

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
 Telefon: 3 11 48
 pustebume-hobus@t-online.de

Festplatz
Gaststätte

Angebot
ab 15. Januar

Schnitzel, gefüllt mit Harzer Käse, dazu Bratkartoffeln
! immer donnerstags: jeder Cocktail nur 3,50 € !

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
 035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
 Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 und ab 17 Uhr

Fernsehservice

Ihr Panasonic-Händler

Peter Kneisel

Verkauf/Reparatur u. Errichtung von TV-, VIDEO-, HIFI- & SAT-Anlagen

Batterien - Akkus - Hörgerätebatterien - Kabel - Kopfhörer

Bischofsw. Str. 55 • 01900 Großröhrsdorf • Tel.: 03 59 52 - 3 24 82
Wochenendservice unter Telefon: 03 59 52 - 3 16 69

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Großröhrsdorf oder einzeln beim Schüler zu Hause, Konzentrationsförderung, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse...

>> Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Mobiler Service & Friseur-Studio

Hair Flair

Style for you

Sindy Labrada Martinez
 Friseurmeisterin
 Großröhrsdorf Wasserstraße 20a

10% Rabatt
für Neukunden
bis 15.02.17

Neue Friseurin im Team: Stella Beyer

Wir bieten Ihnen:

* Braut- & Festfrisuren	* Coloration
* Make up	* Trendhaarschnitte
* Hausbesuche	

www.hairflair-grossröhrsdorf.de Telefon 0152 56279892

Elefant is(s)t gesund

Donnerstag
19.01.2017
19:30 Uhr

Starten Sie mit uns fit und gesund ins neue Jahr 2017.

In einem fachkundigen Vortrag über **Powerstoffe aus der Natur** ermuntert Sie unsere Referentin **Dana Herrlich** (Fitnessfachwirtin IHK) kraftvoll in den Tag zu starten.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am Vortrag unter 0800-276 32 68 oder direkt in der Elefanten Apotheke an.

Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
 Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
 Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
 Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Natürlich gesund & günstig

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
 Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
 Telefon (kostenlos): 0800-276 32 68 · Telefax: 03 59 52-589 16
 E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de

25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 31.01.2017

Gasthof zum Stern

mit hauseigener Fleischerei
Inh. Steffi Oswald

Vom 13.1.-28.1. Haxentage

Vorbestellungen nehmen wir unter 3 13 04 gern entgegen.

Sie planen eine Familienfeier - bitte rufen Sie uns an.
 Im Sommer mit separatem Biergarten.

Bischofswerdaer Str. 92 - 01900 Großröhrsdorf - **Tel.: 035952 - 31304**